

# **Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen**



Vereinte Nationen ◁ New York, 2018



## Inhalt

| <i>Kapitel</i>   | <i>Seite</i> |
|--|--------------|
| I. Einleitung .....  | 5            |
| II. Die Tätigkeit der Vereinten Nationen .....   | 10           |
| A. Förderung eines dauerhaften Wirtschaftswachstums und einer nachhaltigen Entwicklung ..... | 10           |
| 1. Überprüfung der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung                     |              |

|      |   |    |
|------|---|----|
| 2.   | Internationale Gerichtshöfe und Mechanismen .....                     | 34 |
| 3.   | Förderung des Völkerrechts .....                                      | 30 |
| G.   | Abrüstung .....   | 31 |
| H.   | Drogenkontrolle, Verbrechensverhütung und Terrorismusbekämpfung ..... | 32 |
| 1.   | Drogenkontrolle .....   | 32 |
| 2.   | Verbrechensverhütung .....  | 32 |
| 3.   | Bekämpfung des internationalen Terrorismus.....                       | 33 |
| III. | Stärkung der Organisation.....  | 34 |
| IV.  | Schlussbetrachtung .....  | 38 |

## Kapitel I

### Einleitung

1. Wenn ich auf die Tätigkeit der Vereinten Nationen in den beinahe zwei Jahren seit meinem Amtsantritt zurückblicke, wird mir erneut bewusst, dass eine ihrer größten Stärken in der Fähigkeit liegt, Menschen zusammenzuführen, für Ideen einzutreten, Handlungsanstöße zu geben und Lösungen voranzutreiben. Da die Probleme heute zunehmend globaler Natur sind, ist der Multilateralismus wichtiger denn je zuvor.

2. Die Charta der Vereinten Nationen bietet eine moralische Richtschnur für die Förderung des Friedens, der Menschenwürde und des Wohlstands und die Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit. In den einzelnen Abschnitten dieses Berichts werden die wichtigsten Entwicklungen und Trends des vergangenen Jahres bei der Arbeit der Vereinten Nationen zur Förderung dieser Ziele beleuchtet.

#### **Eine ehrliche und realistische Bilanz ist unerlässlich**

3. Ich begann meine Amtszeit mit dem Aufruf, 2017 zu einem Jahr des Friedens zu machen, doch der Frieden blieb aus. Konflikte haben sich verschärft und schwere Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht nach sich gezogen, die Ungleichheit ist gestiegen, Intoleranz hat sich ausgebreitet, die Diskriminierung der Frauen ist nach wie vor tief verwurzelt, und die Auswirkungen des Klimawandels beschleunigen sich weiter. Zur Bewältigung dieser Probleme müssen wir geeint und mutig vorgehen, um der Welt den Weg in eine bessere Zukunft zu weisen. Eines meiner Ziele als Generalsekretär ist es, Leid zu lindern und zu beenden und zugleich den Grundstein für Stabilität zu legen. Ich habe aktiv daran gearbeitet, meine Guten Dienste zu leisten, unsere Vermittlungskapazität zu stärken und den Schwerpunkt auf die Prävention zu legen. Zudem haben wir weitreichende Reformen eingeleitet, um die Organisation für das 21. Jahrhundert zu rüsten.

#### **Globalen Herausforderungen entgegentreten**

4. Bei meinem Amtsantritt habe ich einige Herausforderungen genannt, denen wir uns stellen müssen, um die Vision der Charta zu erfüllen. In einigen Bereichen sind wir vorangekommen, in anderen hingegen entziehen sich komplexe Krisen weiter einer Lösung.

5. Die Globalisierung hat Fuß gefasst und zu beachtlichen Fortschritten geführt, an denen jedoch zu viele Menschen keinen Anteil haben. Millionen von Menschen leben nach wie vor in extremer Armut. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – ein integrierter und universeller Rahmen – ist unser Beitrag zu einer fairen Globalisierung, die niemanden zurücklässt. Die Einführung der Ziele für nachhaltige Entwicklung hat koordinierte Anstrengungen von Mitgliedstaaten und der Zivilgesellschaft zur Armutsminderung und zur Schaffung friedlicher, wohlhabender und inklusiver Gesellschaften angestoßen. Die Reform des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen – die umfassendste seit Jahrzehnten – soll die Kapazitäten der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung dieser Ziele stärken.

6. Die Geschlechtergleichstellung ist entscheidend dafür, dass niemand zurückgelassen

8. Die Beendigung der sexuellen Ausbeutung und des sexuellen Missbrauchs ist mir auch weiterhin ein vorrangiges Anliegen, und ich habe eine Anwältin für die Rechte der Opfer ernannt, um Rechte und Würde in den Mittelpunkt unserer Präventiv- und Gegenmaßnahmen zu stellen. Des Weiteren arbeiten wir stärker denn je daran, sexuelle Belästigung zu verhindern und für Nulltoleranz zu sorgen.

9. Im Sekretariat habe ich im Amt für interne Aufsichtsdienste eine Sondereinheit mit sechs neuen Stellen eingerichtet, die alle Ermittlungen im Zusammenhang mit sexueller Belästigung führen wird. Wir haben die Verfahren für die Aufnahme, Bearbeitung und Behandlung von Beschwerden über sexuelle Belästigung beschleunigt und gestrafft und festgelegt, dass sie innerhalb von drei Monaten abgeschlossen sein sollen.

10. Bedienstete können Fälle sexueller Belästigung nun bei einer neuen, rund um die Uhr besetzten Notrufstelle im Sekretariat vertraulich melden und sich beraten lassen. Eine Erhebung unter den Sekretariatsbediensteten soll dabei helfen, das Ausmaß und den Charakter des Problems besser zu verstehen.

11. Wir haben eine entsprechende systemweite Datenbank eingerichtet, um sicherzugehen, dass überführte Täterinnen und Täter von keiner anderen Institutio

Generationen schaffen soll. Unser Instrumentarium ist vielfältig und umfasst Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung, Verbote, Einschränkungen, vertrauensbildende Maßnahmen und erforderlichenfalls sogar die Beseitigung. Die Einhaltung des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen ist ebenso wie die Wiederaufnahme der Gespräche mit dem Ziel des Abbaus und der Beseitigung dieser gefährlichen Waffen von überragender Bedeutung. Abrüstung spielt eine zentrale Rolle dabei, die menschliche Sicherheit durch Konfliktprävention und Gewaltverringering zu wahren.

17.

23. Ich habe ein umfassendes Reformpaket eingeleitet, das die Wirksamkeit der Organisation steigern, die säulenübergreifende Kommunikation gewährleisten und Arbeitsbereiche verbinden soll, die bislang oft isoliert waren. Die Reform der Friedens- und Sicherheitsarchitektur soll dafür sorgen, dass wir bei der Prävention effektiver, bei der Vermittlung flexibler und bei den Friedenssicherungseinsätzen wirksamer und kosteneffizienter werden. Ziel der Reform des Entwicklungssystems ist es, unsere Wirksamkeit, Koordinierung,



- Neuausrichtung der Integrierten Strategie der Vereinten Nationen für den Sahel und





34.



Meine Gesandte für die Jugend, Jayathma Wickramanayake aus Sri Lanka, nimmt sich proaktiv der Anliegen Jugendlicher an, indem sie sich ständig für ihre Bedürfnisse und Rechte einsetzt, einschließlich ihres Rechts auf Mitwirkung an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen, und eine Schlüsselrolle dabei spielt, die Maßnahmen des Systems der Vereinten Nationen besser zu koordinieren, die es für Jugendliche und mit ihnen unternimmt. Junge Menschen nutzen die Gelegenheit, als Kräfte des Wandels Führungs- und Eigenverantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Daher ist die Einbeziehung Jugendlicher in die Politikgestaltung und in die Festlegung und Umsetzung nationaler Prioritäten und Pläne nicht nur eine gute Praxis, sondern für alle von Vorteil.

44. In Anerkennung der Bedeutung Jugendlicher und der Herausforderungen, denen wir uns bei der Nutzung ihres Potenzials und der Berücksichtigung ihrer Anliegen gegenübersehen, verfolgt die Organisation die Jugendstrategie der Vereinten Nationen. Mit dieser Strategie suchen wir über die drei Säulen – Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte – hinweg stärker mit Jugendlichen zusammenzuarbeiten und für sie tätig zu werden und die Organisation besser zu befähigen, mit Jugendlichen zu interagieren und ihre Auffassungen und Ideen zu nutzen. Die Strategie soll für eine größere Wirkung und die Ausweitung globaler, regionaler und insbesondere einzelstaatlicher Maßnahmen sorgen helfen, um dem Bedarf an hochwertiger Bildung, Gesundheitsversorgung, menschenwürdiger Arbeit und bürgerschaftlicher und politischer Partizipation gerecht zu werden. Sie sieht unter anderem vor, die Handlungsfähigkeit der Jugendlichen zu stärken, ihre Rechte weltweit zu fördern und ihre Mitwirkung an der Umsetzung, Überprüfung und Weiterverfolgung der Agenda 2030 sowie anderer Agenden und Rahmen zu gewährleisten.

#### **6. Nutzung der globalen Mobilität durch den globalen Pakt für internationale Migration**

45. Seit 2000 ist die Zahl der internationalen Migrantinnen und Migranten weltweit um 49 Prozent gestiegen und lag 2017 bei 258 Millionen (siehe Abbildung I). Auch ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung hat zugenommen: Sie machen nun 3,4 Prozent der Weltbevölkerung aus, während es 2000 noch 2,8 Prozent waren.

46. Während die Tm0 Gn2 792 re2.35 517.75 Tm(-)14(w7 0 612 792 reW#o)BT

Abbildung I  
**Anzahl internationaler Migrantinnen und Migranten nach Zielregion – 2017**

47. Die internationale Migration ist eine der





sondern als internes Instrument für Organisation, Organisationskultur und Management dienen soll, das es uns erlaubt, die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten bestmöglich zu nutzen, um eine umfassendere Präventionsagenda zu unterstützen, die den sich unseren Mitgliedstaaten stellenden Risiken und Herausforderungen gerecht wird.

56. Auf der Tagung auf hoher Ebene über Friedenskonsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens im April 2018 erklärten die Mitgliedstaaten erneut ihre Unterstützung für genau so einen ganzheitlichen und koordinierten systemweiten Ansatz zur Stärkung der Prävention. Viele der kürzlich gebilligten Reformen werden die Organisation dazu befähigen, die Mitgliedstaaten über die gesamte Bandbreite der Herausforderungen in Bezug auf die Prävention wirksamer zu unterstützen. Mit der Schaffung einer integrierten regionalen Struktur und der wirksameren Positionierung des Büros zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung als Bindeglied zur Säule für Entwicklung ist die im Gang befindliche Umstrukturierung der Friedens- und Sicherheitsarchitektur der Vereinten Nationen darauf gerichtet, zur Förderung der Prävention eine Abstimmung über die drei Säulen Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte hinweg zu erzielen. Die Reform des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen ermöglicht uns konzertiertere Fortschritte im Hinblick auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung, in dem Bewusstsein, dass die Verwirklichung dieser Ziele der wirksamste Beitrag ist, den wir zur Prävention leisten können.

57. Die Aufrechterhaltung des Friedens ist für alle Instrumente der Vereinten Nationen auf dem Gebiet des Friedens und der Sicherheit relevant und umfasst schwerpunktmäßig Partnerschaften, nationale Eigenverantwortung und ein Bewusstsein für die Querverbindungen in der Arbeit der Vereinten Nationen. Die Unterstützung der Mitgliedstaaten für diese Vision ist ermutigend.

## 2. Anpassung der Instrumente an neue Konflikte

58. Unsere Missionen vor Ort sind nach wie vor unverzichtbare Instrumente der Konfliktprävention und der Aufrechterhaltung des Friedens. Derzeit sind weltweit 14 Friedenssicherungseinsätze, ein Einsatz zur Unterstützung der Afrikanischen Union in Somalia und 38 besondere politische Missionen tätig.

59. Der erfolgreiche A\_ - i Ó (

Demokratischen Republik Kongo bleiben die politischen Fortschritte in Bezug auf das politische Abkommen vom 31. Dezember 2016 hinter den technischen Fortschritten zurück, was mich dazu bewogen hat, dem Sicherheitsrat Anpassungen bei der Aufstellung, den Prioritäten und der zeitlichen Abfolge der Aufgaben der Stabilisierungsmission der Organisation der Vereinten Nationen in dem Land zu empfehlen. Auch die Situation in Abyei, einer zwischen Sudan und Südsudan umstrittenen Grenzregion, entzieht sich weiter einer Lösung. Ich habe dem Sicherheitsrat eine Erweiterung des politischen Engagements der Interims-Sicherheitsstruppe der Vereinten Nationen für Abyei sowie operative Veränderungen vorgeschlagen, die das Eskalationspotenzial reduzieren und den Weg für einen erneuerten politischen Dialog ebnen sollen.

62. Der Schutz von Zivilpersonen stellt weiter eine große Herausforderung dar. Immer noch sind Kinder unverhältnismäßig stark und in zunehmendem Maße von bewaffneten Konflikten betroffen. Infolge einer sich verändernden Konfliktdynamik und einer Verschärfung bewaffneter Auseinandersetzungen wurden 2017 mindestens 6 000 bestätigte Rechtsverletzungen an Kindern durch Regierungskräfte und über 15.000 durch eine Reihe nicht-staatlicher bewaffneter Gruppen verzeichnet. Zu den begangenen Rechtsverletzungen gehörten die Einziehung und der Einsatz von Kindern, sexuelle Gewalt, Tötung und Verstümmelung, Entführungen, Angriffe auf Schulen und Krankenhäuser sowie die Verweigerung humanitärer Hilfe. Wiederholte Entführungswellen deuten darauf hin, dass Kinder langfristig für Kampf- und Unterstützungsdienste eingesetzt werden. Die Organisation konzentriert sich in Reaktion auf das hohe Maß an sexueller Gewalt im Zusammenhang mit Konflikten zunehmend auf Prävention durch Dialog, das Vorgehen gegen sexuelle Gewalt im Zusammenhang mit Konflikten während Friedensprozessen und die Bekämpfung der Straflosigkeit.

63. Angesichts dieser komplexen Umfeldbedingungen haben Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen neue Instrumente zur Durchführung von Schutzmandaten über die gesamte Mission hinweg entwickelt. Ein neuer Rechenschaftsrahmen für hochrangige Führungsverantwortliche legt die Verantwortlichkeiten des Zivilpersonals und der Uniformierten klarer dar. In dem Bewusstsein, dass Schutz im Grunde Prävention bedeutet, haben Missionen ihre Analyse und Frühwarnung bei Bedrohungen von Zivilpersonen verbessert, binden Gemeinschaften vor Ort auf innovative Weise stärker ein und unternehmen lokale Vermittlungsbemühungen in Konflikten. Die Stabilisierungsmission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo hat einen umfassenden Ansatz entwickelt, der sich allem voran auf die Deeskalation und Beilegung von Konflikten konzentriert, und sie hat ihre Strategie vom Schutz durch Präsenz (bloße Anwesenheit) auf Schutz durch Projektion (aktives Eingreifen) geändert. Da Partnerschaften ein wesentlicher Bestandteil der Prävention sind, bleiben die Schutz-

denen die Friedensgegner über größere Feuerkraft verfügen. Wir sind auch dabei, die Leistung zu verbessern. Im Zuge mehrerer Verteidigungsministerkonferenzen über die Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen haben wir neue Zusagen im Bereich Militär und Polizei erhalten, die über eine neue Website des Systems der Vereinten Nationen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Friedenssicherungskapazitäten verwaltet werden. Darüber hinaus haben Dreieckspartnerschaften zwischen Mitgliedstaaten mit entsprechender Sachkompetenz, truppen- und polizeistellenden Ländern und dem Sekretariat die missionskritischen Fähigkeiten unserer Einsätze in den Bereichen Ingenieurwesen, Fernmelde-technik und Einsatzführung verbessert. Dank dieser Fortschritte können wir Einheiten besser an das Einsatzumfeld anpassen und Möglichkeiten zur Schließung von Lücken bei der Ausbildung und Einsatzfähigkeit finden.

66. Besondere politische Missionen bleiben eine flexible und vielseitige Option in den

Abhaltung von Wahlen in Guinea, Liberia und Sierra Leone unterstützt. Mit der 2017 erfolgten Stärkung des Büros der Vereinten Nationen in Nairobi sind auch unsere Kapazitäten zur Unterstützung von Regionalorganisationen, nationalen Institutionen und lokalen Friedensarchitekturen gestiegen. Kürzlich habe ich auch einen Sonderberater für Madagaskar ernannt, der dazu beitragen soll, einen Prozess des nationalen Dialogs zu moderieren und ein förderliches Umfeld für die bevorstehenden Wahlen zu schaffen.

70. Ich begrüße die unter der Schirmherrschaft meines Persönlichen Gesandten getroffene historische Vereinbarung zwischen Griechenland und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien bezüglich des langjährigen Namensstreits, die den Wert von Beharrlichkeit und stiller Diplomatie unter Beweis stellt. Mein Sondergesandter für Burundi unterstützte den innerburundischen Dialog unter der Leitung der Ostafrikanischen Gemeinschaft. Mein Sondergesandter für die Region der Großen Seen hat mit dem Regionalen Aufsichtsmechanismus für die Demokratische Republik Kongo einen gemeinsamen Mechanismus ins Leben gerufen, der sich mit der Repatriierung entwaffneter ausländischer Kombattanten befasst.

71. Trotz anhaltender Herausforderungen haben die Vereinten Nationen auch maßgeblich zu dem vielversprechenden Friedensprozess in Kolumbien beigetragen. Mein Besuch im Januar 2018 signalisierte die Entschlossenheit der Organisation, weiter mit Kolumbien zusammenzuarbeiten, unter anderem über die ergänzende Arbeit der im September 2017 eingerichteten Verifikationsmission der Vereinten Nationen und das Landesteam der Vereinten Nationen. Nach der Gewalt im Rakhaing-Staat im August 2017 erleben wir derzeit in Myanmar die sich am schnellsten ausweitende Flüchtlingskrise weltweit. Wir müssen den zwischen Myanmar und den Vereinten Nationen vereinbarten gemeinsamen Maßnahmenplan umsetzen und die tieferen Ursachen, unter anderem die Frage der Zuerkennung der Staatsangehörigkeit an die Rohingya, angehen, um weitere Gewalt zu verhindern. Meine neu ernannte Sondergesandte stattete Myanmar im Juni 2018 ihren ersten Besuch ab.

### 3. Wirksame Partnerschaften und Zusammenarbeit

72. Wirksame Partnerschaften verstärken die Anstrengungen der Vereinten Nationen und erhöhen die kollektiven Erfolgchancen. Auf regionaler Ebene haben wir unsere Partnerschaft mit der Afrikanischen Union institutionalisiert, unter anderem durch den 2017 eingerichteten Gemeinsamen Rahmen für eine verstärkte Friedens- und Sicherheitspartnerschaft. Das Unterstützungsbüro der Vereinten Nationen in Somalia unterstützt weiter die Mission der Afrikanischen Union in Somalia, eine von der Afrikanischen Union mit Billigung der Vereinten Nationen durchgeführte regionale Friedenssicherungsmission. Den Friedensmissionen unter regionaler Leitung in Afrika mangelt es jedoch an dauerhafter und berechenbarer Finanzierung, und ich lege den Mitgliedstaaten nahe, meine diesbezüglichen Vorschläge zu prüfen. Nach meinem kürzlichen Besuch am Sitz der Europäischen Union sehe ich der Fertigstellung eines Rahmendokuments im September mit Interesse entgegen, das die gemeinsamen Prioritäten unserer Organisationen bei der Unterstützung von Friedenseinsätzen und der Förderung der Prävention darlegt. Partnerschaften mit anderen regionalen Akteuren kommen weiter voran. So hatte ich für den 12. und 13. Juni 2018 einen Dialog auf hoher Ebene mit den Leiterinnen und Leitern 20 regionaler und anderer Organisationen einberufen, um wichtige strategische Fragen zu erörtern.

73. Wir müssen auch unsere Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen fortsetzen. Die von den Vereinten Nationen und der Weltbank erstellte Studie *Pathways for Peace* (Wege zum Frieden) stellt den ersten Schritt in diese Richtung dar, und die Vereinten Nationen arbeiten mit der Weltbank bezüglich ihrer Empfehlungen eng zusammen. Der Partnerschaftsrahmen für Krisensituationen, den ich im April 2017 mit dem Präsidenten der Weltbank unterzeichnete, verlagert unsere Zusammenarbeit ausdrücklich von der Krisenreaktion und der Wiederherstellung nach Krisen auf Risikominderung und Prävention. Der Strategische Partnerschaftsrahmen, den wir im Mai 2018 mit der Weltbank unterzeichneten, dient der weiteren Abstimmung unserer Unterstützung für Länder bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und unserer humanitären Maßnahmen im Zusammenhang mit Klimaereignissen und Krisenfolgesituationen.

**4. Frauen und Frieden und Sicherheit**

74.

hoch, und die Vereinten Nationen leisten derzeit in etwa 60 Ländern entsprechende Unterstützung.

78. Was zwischenstaatliche Prozesse betrifft, so hat der Sicherheitsrat 2017 das Sanktionsregime gegenüber der Demokratischen Volksrepublik Korea erheblich erweitert und verstärkt, was dazu beigetragen haben könnte, den gegenwärtigen Friedensdialog auf der Halbinsel anzustoßen. Auch Mali hat der Sicherheitsrat mit Sanktionen belegt. Darüber hinaus unternahm er fünf Missionen, um sein Verständnis der Gegebenheiten vor Ort zu vertiefen. Das Sekretariat hat zudem die Tätigkeit und die Arbeitseffizienz des Rates durch die Bereitstellung leichter zugänglicher, umfassenderer und genauerer Daten über seine Arbeit unterstützt. Nicht zuletzt müssen wir unsere Anstrengungen zugunsten einer friedlichen Beilegung des palästinensisch-israelischen Konflikts verstärken, unter anderem indem wir den Ausschuss der Generalversammlung für die Ausübung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes unterstützen.

79. Die Arbeit der Kommission für Friedenskonsolidierung und des Friedenskonsolidierungsfonds ist nach wie vor außerordentlich wertvoll, und ich habe die Neubelebung des Büros zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung sowie einen Quantensprung in der Finanzierung des Friedenskonsolidierungsfonds gefordert. Die Interaktionen der Kommission mit dem Sicherheitsrat haben für internationale Aufmerksamkeit und Unterstützung gesorgt. So wurden zum Beispiel 1,9 Milliarden Dollar zur Unterstützung Gambias zugesagt. Gleichzeitig half der Fonds Liberia bei der Operationalisierung seines Friedenskonsolidierungsplans. Der Friedenskonsolidierungsfonds setzte 2017 Mittel in einer Rekordhöhe von 157 Millionen Dollar für 82 Projekte in 31 Ländern an.

## **C. Entwicklung Afrikas**

80. Als überzeugter Vertreter von Lösungen unter afrikanischer Führung für afrikanische Probleme habe ich gelobt, dass die Beziehungen zwischen den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union auf gegenseitigem Respekt, Solidarität, Komplementarität und Interdependenz gründen werden, um wirksame Leistungen für die Menschen in Afrika zu erbringen. Unsere gemeinsamen Ziele und Ambitionen betreffen nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung, den Umweltschutz und die Minderung von Konflikten, sondern auch ein grundlegendes Bekenntnis zu sozialer Gerechtigkeit für alle und dazu, niemanden zurückzulassen. Dies sind auch die Leitprinzipien unserer Tätigkeit und unserer Partnerschaften auf dem Kontinent.

81. Als Ergänzung zu dem 2017 ins Leben gerufenen Rahmen der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union für eine verstärkte Friedens- und Sicherheitspartnerschaft unter-

414 Millionen Euro sowie ergänzend dazu eine technische Vereinbarung und ein robuster Einhaltungsrahmen zur Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht hervorgingen. Außerdem haben die Vereinten Nationen einen Unterstützungsplan der Vereinten Nationen für den Sahel erstellt, dessen Ziel die schnellere Durchführung wichtiger Programme zur Unterstützung nationaler und regionaler Prioritäten ist. Der Plan, der mit der Agenda 2030 und der Agenda 2063 abgestimmt ist, sieht vor, dass die Vereinten Nationen über die Säulen Regierungsführung, Frieden, Wiederherstellung und sozioökonomische Fragen hinweg strategische Unterstützung leisten.

83. Im Vergleich zu den innerasiatischen Exporten mit 59 Prozent und den innereuropäischen Exporten mit 69 Prozent machten innerafrikanische Exporte 2016 nur 18 Prozent der Gesamtexporte der Region aus. Um dieses Problem anzugehen, unterzeichneten im März 2018 in Kigali 44 afrikanische Staats- und Regierungsoberhäupter den Rahmen zur Einrichtung der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone, einer richtungsweisenden Initiative der Afrikanischen Union. Die Freihandelszone wird einen Markt von 1,2 Milliarden Menschen mit einem Bruttoinlandsprodukt von 2,5 Billionen Dollar umfassen. Sie wird durch die schrittweise Beseitigung von Zöllen im innerafrikanischen Handel wesentlich zur regionalen Wirtschaftsintegration und zum Strukturwandel in Afrika beitragen. Verstärkter Handel auf dem Kontinent könnte grenzüberschreitende unternehmerische Initiativen und menschenwürdige Arbeitsplätze schaffen, die Formalisierung des informellen Sektors unterstützen und Chancen für die wachsende Jugendbevölkerung schaffen und so die demografische Dividende des Kontinents nutzen.

84. Die Vereinten Nationen haben 2018 in verschiedenen afrikanischen Ländern wie Angola, Burkina Faso, Gambia, Guinea-Bissau, Kamerun, den Komoren, Madagaskar, Mali und der Vereinigten Republik Tansania mehrere Initiativen zur Bereitstellung integrierter Unterstützungspakete umgesetzt, darunter von der Wirtschaftskommission für Afrika entworfene Werkzeuge und Software zur Abstimmung der Zielvorgaben der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Agenda 2063. Das alljährliche Afrikanische Regionalforum für nachhaltige Entwicklung trat zusammen, um die Fortschritte zu überprüfen, das Lernen aus dem Austausch von Erfahrungen, bewährten Verfahren und gewonnenen Erkenntnissen zu fördern und einen Konsens über Empfehlungen zu Maßnahmen zur beschleunigten Umsetzung der Entwicklungsagenda herbeizuführen.

### **Entwicklung Afrikas: demografische Aspekte**

85. Veränderungen in der Weltbevölkerung wirken sich auf die Umsetzung der Agenda 2030 aus. Daher müssen der Aufenthaltsort und die demografischen Merkmale der Menschen berücksichtigt werden. Unter allen großen Regionen verzeichnet Afrika das rascheste Bevölkerungswachstum, und es ist zu erwarten, dass dieser Trend noch über Jahrzehnte anhalten wird (siehe Abbildung II). Die zentrale Herausforderung der nachhaltigen Entwicklung besteht weiter darin, Unterhalt für eine größere Bevölkerung zu schaffen und ihre Lebensqualität zu verbessern, ohne negative Umweltauswirkungen hervorzurufen oder die Lebensqualität künftiger Generationen anderweitig zu beeinträchtigen.

Abbildung II  
Weltbevölkerung, Schätzungen und Hochrechnungen nach Region – 1950-2100



86. Afrika ist die einzige Region, in der die Anzahl der jungen Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren bis Mitte des Jahrhunderts steigen soll (siehe Abbildung III). Ob Länder diese demografische Dividende nutzen können, hängt entscheidend von Investitionen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Beschäftigungsmöglichkeiten ab, die für eine produktive Eingliederung von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter in den Arbeitsmarkt notwendig sind. Wenn die Investitionen in das Humankapital zu gering ausfallen oder der Arbeitsmarkt keine ausreichenden Möglichkeiten für produktive Beschäftigung schaffen kann, könnte das Potenzial der demografischen Dividende vergeudet werden. Diese tiefgreifenden Veränderungen des Umfangs, der Merkmale und des Aufenthaltsorts der Bevölkerung sollten bei der datengestützten Planung für die nachhaltige Entwicklung berücksichtigt werden.



---

Abbildung III  
**Junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren, nach Region – 1950-2100**

## **D. Förderung und Schutz der Menschenrechte**

87. 2018 feiern wir den siebzigsten Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, eines richtungsweisenden Dokuments, das allen bei der weltweiten Förderung der Menschenrechte erzielten Fortschritten zugrunde liegt und zum Ziel hat, allen Menschen ein Leben in Freiheit, Gleichheit und Würde zu ermöglichen. Die Herausforderungen, die sich dem Schutz der Menschenrechte entgegenstellen, sind ein globales Phänomen. Diskriminierung, Ungleichheit und gewaltsame Konflikte sind tief verwurzelt und führen noch immer

90. Die Vereinten Nationen unterstützten die Einrichtung von Mechanismen zur Unrechtsaufarbeitung in Transitionsprozessen, unter anderem im Plurinationalen Staat Bolivien, in Gambia und in Kolumbien. Im Kosovo arbeiteten wir eng mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz und den Behörden in Pristina und Belgrad zusammen, um das Schicksal von 1.658 Personen zu klären, die seit dem Konflikt 1998-2000 vermisst werden.

91. Im April 2018 erarbeiteten wir den ersten Rahmen der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen für Menschenrechte sowie Leitlinien für Verhalten und Disziplin in Bezug auf sexuelle Ausbeutung und sexuellen Missbrauch für Friedensunterstützungsmissionen der Afrikanischen Union.

92. Wie der Hohe Kommissar für Menschenrechte auf der im Mai 2018 in Wien abgehaltenen Konferenz betonte, sind der Schutz und die Förderung der Menschenrechte der Eckpfeiler der Agenda 2030. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung „sind darauf gerichtet, die Menschenrechte für alle zu verwirklichen und Geschlechtergleichstellung und die Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen zu erreichen“.

## **2. Den Schutz der Menschenrechte erweitern und zur Förderung des demokratischen Raumes und der Entwicklung beitragen**

93. Während des Berichtszeitraums haben wir die Überwachung der Menschenrechtssituation, insbesondere der Situation besonders gefährdeter Gruppen, darunter Migrantinnen und Migranten, Vertriebene sowie lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen, in mehreren Ländern fortgesetzt. Der Schutz der Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit sind entscheidend für das ordnungsgemäße Funktionieren demokratischer Institutionen und für die Erhaltung des bürgerlichen und politischen Raumes, der aufgrund des Erlassens von repressiven Rechtsvorschriften im Sicherheitsbereich und der Verhängung von Notstandsmaßnahmen zunehmend bedroht ist. Daher haben wir Staaten, die mit terroristischen Bedrohungen und Angriffen konfrontiert sind, durch Kapazitätsaufbau- und anderweitige Hilfe dabei unterstützt, umfassendere und menschenrechtskonforme Lösungen für ihre Sicherheitsanliegen zu entwickeln. Über die Initiative *Faith for Rights* (Glaube steht für Rechte ein), in deren Rahmen religiöse Akteure die tiefen Verbindungen zwischen Religion und Menschenrechten ergründen, haben wir auch Ansätze unterstützt, die zum besseren Verständnis zwischen Religionen und Volksgruppen beitragen. Am 14. Juli 2017 lancierten wir den Aktionsplan für Religionsverantwortliche und -akteure zur Verhütung der Aufstachelung zu Gewalt, die zu Gräueltaten führen könnte.

94. Die Vereinten Nationen trugen zum Schutz von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern weltweit bei, indem sie nationale Menschenrechtsinstitutionen unterstützen und Fälle von Repressalien gegen Personen, die mit den Vereinten Nationen zusammenarbeiten, sorgfältig überwachten und meldeten. 2017 verzeichneten wir mit 39 Fällen in 29 Ländern die bisher höchste Anzahl an Fällen und die breiteste geografische Verteilung. In der Folge haben wir unsere Lobbyarbeit in allen Weltregionen verstärkt, um diejenigen, die die Menschenrechte verteidigen, besser schützen zu helfen.

95. In Guatemala haben wir das Nationale Statistikinstitut bei der Anwendung eines rechtbasierten Ansatzes auf die nationale Volks- und Wohnungszählung 2018 unterstützt und dadurch die Einbeziehung indigener Völker und Menschen afrikanischer Abstammung erleichtert. In Kenia, Palästina und Uganda haben nationale Menschenrechtsinstitutionen und nationale Statistikämter gemeinsame Anstrengungen unternommen, sensible Bevölkerungsgruppen besser zu erreichen. In Chile, Deutschland, Malaysia, Thailand, der Vereinigten Republik Tansania und Vietnam haben wir die Umsetzung der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unterstützt, und in Zusammenarbeit mit Hochschulen haben wir ein interaktives Modul für elektronisches Lernen zum Thema Operationalisierung des Rechts auf Entwicklung bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung eingeführt.





103. Die Vereinten Nationen verlassen sich auf ihre Partner in der internationalen Gemeinschaft, wenn es darum geht, die Verpflichtung zum Schutz von Zivilpersonen in praktische Maßnahmen umzusetzen und Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

## **F. Förderung der Gerechtigkeit und des Völkerrechts**

104. Die Unterstützung der Rechtsstaatlichkeit durch die Vereinten Nationen in Ländern, die einen Konflikt überwunden haben, trägt zum Schutz von Zivilpersonen, zur Ausweitung staatlicher Autorität, zum Kampf gegen die Straflosigkeit und zu nachhaltigem Frieden bei. Zu diesen Anstrengungen gehört auch die Gewährleistung der Rechenschaftspflicht für schwere Verbrechen, die Konflikte schüren und verlängern.

105. Die Schaffung einer Globalen Koordinierungsstelle für die Bereiche Polizei, Justiz und Strafvollzug hat darüber hinaus eine abgestimmte, kohärente und gemeinsame Bereitstellung von Rechtsstaatsförderung durch die Vereinten Nationen in Konflikt- und Postkonfliktsituationen gefördert, wofür die jeweiligen Stärken ihrer Mitglieder genutzt und operative Einsätze, politische Analysen und die Integration der verschiedenen Säulen kombiniert wurden.

106. Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, müssen die Mitgliedstaaten konstruktiv mit dem Sekretariat zusammenwirken, bevor zwischenstaatliche Organe über die Einrichtung oder Unterstützung neuer Rechenschaftsmechanismen entscheiden, -5( )-(in9BT/F26 Tf1 0 0 17s300915e)-13(u.52 T

überwies der Mechanismus einen Fall von Missachtung des Gerichts zur Verhandlung nach Serbien, die erste Überweisung dieser Art durch den Mechanismus.

111. 2017 sind wir erheblich dabei vorangekommen, der Kommission der Afrikanischen Union und der Übergangsregierung der nationalen Einheit Südsudans technische Hilfe bei der Schaffung des Hybriden Gerichtshofs für Südsudan bereitzustellen.

112. Der Internationale, unparteiische und unabhängige Mechanismus zur Unterstützung der Ermittlungen gegen die Verantwortlichen für die seit März 2011 in der Arabischen Republik Syrien begangenen schwersten völkerrechtlichen Verbrechen und ihrer strafrechtlichen Verfolgung legte der Generalversammlung seinen ersten Bericht vor, in dem er die Schritte nachzeichnete, die zu seiner vollständigen Operationalisierung unternommen wurden.

113. Auf Ersuchen des Sicherheitsrats arbeitete ich an der Einrichtung einer Ermittlungsgruppe, die die innerstaatlichen Anstrengungen, ISIL zur Rechenschaft zu ziehen, durch die Sammlung, Sicherung und Aufbewahrung von Beweismitteln für die von ISIL in Irak begangenen Taten, die möglicherweise Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord darstellen, unterstützen soll.

114. Wir arbeiten weiter mit dem Internationalen Strafgerichtshof zusammen, indem wir gemäß dem Beziehungsabkommen Unterstützung bereitstellen, unter anderem durch das Weiterleiten von Informationen und Beweismitteln und durch die Bereitstellung von Diens-

117. Am 24. Mai kündigte ich meine Abrüstungsagenda an, die konkrete Maßnahmen in drei Bereichen vorsieht. Der erste davon, **Abrüstung zur Rettung der Menschheit**, beinhaltet die Rückkehr zu einer gemeinsamen Vision für die Beseitigung aller Massenvernichtungswaffen. Da nukleare Abrüstung für die nationale, regionale und internationale Sicherheit unerlässlich ist, werde ich mich für die Erleichterung des Dialogs über weitere Verhandlungen zur Verringerung und Beseitigung der Kernwaffen einsetzen. Der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen ist die Grundlage des nuklearen Abrüstungs- und Nichtverbreitungsregimes. Ich werde mit allen Vertragsstaaten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass der Vertrag robust und dynamisch bleibt, insbesondere im Vorfeld der Überprüfungskonferenz im Jahr 2020, wenn sich sein Inkrafttreten zum fünfzigsten Mal jährt. Des Weiteren begrüße ich die historische Annahme des Vertrags über das Verbot von Kernwaffen am 7. Juli 2017, die deutlich machte, dass eine starke und legitime internationale Unterstützung für ein endgültiges Ende der Bedrohung durch Kernwaffen besteht.

118. Sorge bereitet mir die ungewisse Zukunft des Gemeinsamen umfassenden Aktionsplans, in dessen Rahmen robuste Verifikationsmaßnahmen den friedlichen Charakter des Nuklearprogramms der Islamischen Republik Iran gewährleisteten. Wir sollten alles daran setzen, diese Verifikationserfolge zu erhalten. Die jüngsten Entwicklungen auf der koreanischen Halbinsel sind ermutigend, darunter die von der Demokratischen Volksrepublik Korea angekündigten Moratorien für Starts ihrer ballistischen Flugkörper größerer Reichweite sowie die gemeldete Schließung ihres Atomwaffentestgeländes. Ich begrüße die historischen Gipfeltreffen zwischen den beiden koreanischen Staaten sowie zwischen der Demokratischen Volksrepublik Korea und den Vereinigten Staaten. Ich lege den Parteien nahe, ihren Dialog mit dem Ziel der vollständigen und verifizierbaren Entnuklearisierung der koreanischen Halbinsel fortzuführen.

119. Der anhaltende Einsatz chemischer Waffen ist äußerst besorgniserregend. Die wiederholte Verletzung dieses Tabus wird durch das Klima der Straflosigkeit noch verschlimmert, das seit der Auflösung des Gemeinsamen Untersuchungsmechanismus der Organisation für das Verbot chemischer Waffen und der Vereinten Nationen im November 2017 herrscht. Ich habe mich wiederholt für die Einrichtung eines unabhängigen, unparteiischen und professionellen Schuldfeststellungsmechanismus ausgesprochen. Diejenigen, die chemische Waffen einsetzen, müssen zur Rechenschaft gezogen werden, und der Schaden an der Nichtverbreitungsarchitektur muss behoben werden.

120. Der zweite Bereich meiner Agenda, **Abrüstung zur Rettung von Leben**, rückt die Menschen in den Mittelpunkt unserer gemeinschaftlichen Anstrengungen zur Rüstungskontrolle und zielt darauf, neue Partnerschaften zu mobilisieren und durch die Bekämpfung der verheerenden Auswirkungen von Sprengwaffen und Kleinwaffen auf Zivilpersonen eine Dynamik für eine nachhaltige Sicherheit zu schaffen. Eine konkrete Maßnahme der Vereinten Nationen wird darin bestehen, die Erhebung von Daten über zivile Op8(u)6(li)oe9A(f)8( )] 9A3(k)-ues ktions-

Vielzahl von Interessenträgern nötig sein, um diesen möglichen Herausforderungen zu begegnen. In Bezug auf die Netz- und Informationssicherheit haben mehrere Gruppen von Regierungssachverständigen erhebliche Fortschritte in folgenden Bereichen erzielt: Anwendung des Völkerrechts, Normen für den virtuellen Raum, Regeln und Grundsätze für verantwortungsvolles Verhalten von Staaten und Maßnahmen für Vertrauensbildung und Kapazitätsaufbau. Um das Verständnis zukunftstechnologischer Themen zu verbessern, hat das Büro für Abrüstungsfragen einen Online-Kurs für Diplomaten und alle interessierten Akteure erarbeitet, der ab Oktober 2018 zugänglich sein wird.

122. Weit zurückreichende Spaltungen in der Abrüstungskonferenz standen und stehen ihrem Mandat als weltweites Forum für multilaterale Abrüstungsverhandlungen im Weg. Nichtsdestotrotz gab es nach 22 Jahren blockierten Handelns ermutigende Zeichen, als die Konferenz im Februar 2018 fünf Nebenorgane einrichtete, die die fachlichen Erörterungen vertiefen und für mehr Übereinstimmungsbereiche auf allen Gebieten der Abrüstung sorgen sollen. Als ermutigend werte ich auch die Zeichen einer Neubelebung in der Abrüstungskommission, die nach beinahe zwei Jahrzehnten einen neuen Tagesordnungspunkt mit dem Titel Maßnahmen zur Förderung der Transparenz und zur Vertrauensbildung bei Weltraumtätigkeiten aufgenommen hat, um ein Wettrüsten im Weltraum zu verhüten. Dies ist eine unabdingbare Initiative für die globale Sicherheit.

## **H. Drogenkontrolle, Verbrechenverhütung und Terrorismusbekämpfung**

### **1. Drogenkontrolle**

123. Laut dem *World Drug Report* (Weltdrogenbericht) 2018 leiden mehr als 31 Millionen Menschen an substanzbedingten Störungen, und Opioide stellen nach wie vor die größte Herausforderung dar. Die Vereinten Nationen unterstützen die Regierungen auf der Grundlage des Ergebnisdokuments der 2016 abgehaltenen Sondertagung der Generalversammlung über das Weltdrogenproblem und geben dabei faktengestützten Maßnahmen zur Förderung der öffentlichen Gesundheit, der Menschenrechte und der Entwicklung den Vorrang. Part-



126. Eines meiner Hauptanliegen ist immer noch, Lösungen für grenzüberschreitende Herausforderungen, darunter die Eindämmung illegaler Finanzströme, zu finden. 2017 erzielten das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung und die Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung einer Methodologie zur Verfolgung dieser Ströme, die derzeit an mehreren Orten probeweise angewandt und potenziell ausgeweitet wird. Ich hoffe, dass wir in naher Zukunft eine solide Grundlage dafür finden, die unrechtmäßige Verwendung von für das öffentliche Wohl vorgesehenen öffentlichen Mitteln zu bekämpfen. Daher haben wir unsere Partnerschaften mit der Weltbank und dem Überprüfungsmechanismus des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption gestärkt, um Regierungen, die zur Korruptionsbekämpfung entschlossen sind, umfassendere Unterstützung zu gewähren. Korruption ist eine zunehmend zerstörerische Praxis, die ernsthafte politische Folgen hat, da sie staatliche Strukturen und das Vertrauen zwischen der Regierung und dem Volk eines Landes aushöhlt.

127. Im Juni 2018 starteten wir die erste *Global Study on the Smuggling of Migrants* (Weltweite Studie über die Schleusung von Migrantinnen und Migranten), in deren Rahmen die wichtigsten Muster und Routen von Schleusung weltweit untersucht wurden, und im Mai 2018 erhöhten wir die Mitgliederzahlen von Mechanismen wie der Interinstitutionellen Koordinierungsgruppe zur Bekämpfung des Menschenhandels. Dies ermöglicht es den Vereinten Nationen, ganzheitlichere Lösungen für dieses Problem und für damit zusammenhängende Menschenrechtsverletzungen wie sexuelle Sklaverei und andere Formen von Schuldknechtschaft umzusetzen.

### **3. Bekämpfung des internationalen Terrorismus**

128. Die grenzüberschreitende Natur des Terrorismus erfordert zweifelsohne mehrdimensionale internationale Gegenmaßnahmen. Die Generalversammlung und der Sicherheitsrat haben wiederholt die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung gefordert, und 2017 genehmigten sie die Einrichtung des Büros für Terrorismus-

## Kapitel III

### Stärkung der Organisation

130. Ein wichtiges Vorhaben im vergangenen Jahr waren meine Reformmaßnahmen, die die Organisation wirksamer, agiler und effizienter machen und stärker auf die Bedürfnisse im Feld ausrichten sollen, um so den Mitgliedstaaten und ihren Menschen zu dienen. Dies ist die erste Reformagenda dieses Umfangs für die Vereinten Nationen.

#### Neupositionierung des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen

131. Am 31. Mai erteilte die Generalversammlung robuste Mandate dafür, die Neupositionierung des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Agenda 2030 voranzubringen. Die dazu verabschiedete Resolution ist für das System eine einmalige Gelegenheit, stärker als die Summe seiner Teile zu werden und die ambitionierte Agenda 2030 effektiv zu verwirklichen. Das System hat unmittelbar nach der Verabschiedung der Resolution mit der Planung für den Übergang begonnen, um das System ab Januar 2019 neu zu positionieren.

132. 2019 wird schrittweise eine neue Generation von Landteams der Vereinten Nationen entstehen, die bessere Qualifikationsprofile aufweisen, besser auf die Gegebenheiten im jeweiligen Land zugeschnitten sind und stärker auf die nationalen Prioritäten eingehen. Ebenso werden wir alle Mandate zur Schaffung eines neu belebten Systems der residierenden Koordinatoren umsetzen, das ganz auf die Koordinierung der Entwicklungsaktivitäten der Vereinten Nationen in den Ländern ausgerichtet ist und eine verstärkte Rechenschaftspflicht für die systemweiten Ergebnisse umfasst. Wir werden mehr darauf hinwirken, dass die einzelnen Institutionen Liegenschaften und Dienste verstärkt gemeinsam nutzen und so erhebliche Einsparungen erzielen, die wiederum in Entwicklungsprogramme fließen können.

133. Diese Reformen sind für den Erfolg der Ziele für nachhaltige Entwicklung sehr bedeutsam, und die Ergebnisse vor Ort werden der Prüfstein dafür sein. Die umgestaltete Gruppe der Vereinten Nationen für Entwicklungsfragen und der Gemeinsame Lenkungsausschuss zur Förderung der Zusammenarbeit im humanitären und im Entwicklungsbereich haben ihre Arbeit bereits aufgenommen und werden für die Herausforderungen, denen Länder und Landteams der Vereinten Nationen gegenüberstehen, Lösungen im erforderlichen Maßstab finden. Ich zähle auf die weitere Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Durchführung dieser Reformmaßnahmen, unter anderem indem sie für das System der residierenden Koordinatoren und das System als Ganzes die notwendigen Finanzmittel bereitstellen. Die Neupositionierung des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung.

#### Stärkung der Kohärenz der Tätigkeit im Bereich Frieden und Sicherheit

134. Das Ziel der Reform der Säule Frieden und Sicherheit am Amtssitz besteht darin, ihre Tätigkeiten mittels eines die ganze Säule

## **Managementreform**

135. Im Oktober 2017 schlug ich ein neues Management-Paradigma vor, das den Führungskräften die nötigen Befugnisse dafür überträgt, festzulegen, wie sie ihre Ressourcen am besten einsetzen, um den Programmvollzug und die Mandaterfüllung zu unterstützen. Das wird bedeuten, dass den Führungskräften mehr Verantwortung übertragen wird und sie für den Programm- und Haushaltsvollzug ihrer Programme zur Rechenschaft gezogen werden. Sie werden durch die Straffung und Vereinfachung des grundsatzpolitischen Rahmens, die Vorgabe klarer Leitlinien und die Umstrukturierung der vorhandenen Hauptabteilungen für Management und Unterstützung besseren Rückhalt bekommen, wodurch der gesamte Programmvollzug besser unterstützt werden soll und alle Führungskräfte Qualitätssicherung und strategische Leitlinien erhalten sollen.

136. Im Juli 2018 billigte die Generalversammlung die Umstrukturierung der bisherigen Hauptabteilungen Management und Unterstützung der Feldeinsätze in zwei neue Hauptabteilungen, die ihre Arbeit am 1. Januar 2019 aufnehmen werden. Beide Hauptabteilungen werden Dienste für das gesamte Sekretariat erbringen, wobei die eine Anleitung in Bezug auf Strategie, Grundsatzpolitik und Regeleinhaltung erteilen und die andere operative und transaktionsbezogene Unterstützung für Führungskräfte erbringen wird. Diese Umstellung wird die Vereinten Nationen in die Lage versetzen, agiler, wirksamer, transparenter, rechenhaftspflichtiger, effizienter, pragmatischer und dezentralisierter zu werden und so ihre normativen und operativen Tätigkeiten besser zu unterstützen.

## **Beendigung sexueller Belästigung, sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs**

137. Die Organisation ist dabei, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch sowie sexueller Belästigung ein Ende zu setzen, und einen Mechanismus zum Schutz und zur Unterstützung der Opfer einzurichten. Zur Beschleunigung unserer Anstrengungen bei der Bekämpfung sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs habe ich in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten einen freiwilligen Pakt aufgelegt, der spezifische Präventiv- und Gegenmaßnahmen aufzeigt, die Interessen der Opfer stärker gewichtet und ein Instrumentarium für das Risikomanagement bezüglich sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs entwickelt, das den Feldmissionen ein systematisches Konzept zur Ermittlung, Bewertung und Verringerung von Risiken bietet. Um gegen sexuelle Belästigung vorzugehen, habe ich die hochrangigen Führungskräfte mobilisiert, damit sie die Leitlinien, Informationen und Dienste für die Bediensteten verbessern, und eine rund um die Uhr besetzte Notrufstelle eingerichtet, die den Kolleginnen und Kollegen Informationen und vertrauliche Unterstützung bietet. Das Amt für interne Aufsichtsdienste arbeitet derzeit mit einem Schnellverfahren, um alle Beschwerden über sexuelle Belästigung aufzunehmen, zu bearbeiten und zu behandeln. Außerdem wird bei den Vereinten Nationen derzeit eine Sonderermittlungsgruppe eingerichtet.

## **Informantenschutz**

138. Der Schutz von Bediensteten, die Missstände melden, ist unverzichtbar, um Betrug, Korruption, sexuellen Missbrauch und andere Formen von Fehlverhalten auszumerzen. Die Bediensteten müssen sich sicher fühlen, wenn sie Fehlverhalten melden, und davon ausgehen können, dass die Organisation gegen diejenigen, die Fehlverhalten begehen, vorgehen wird. Ich habe die Regelung zum Schutz von Informanten erheblich gestärkt, indem ich den Schutz vor Vergeltung auf Einzelauftragnehmerinnen und -auftragnehmer und Beraterinnen und Berater ausgeweitet und die Möglichkeit geschaffen habe, diejenigen, die Vergeltung üben (und nicht etwa diejenigen, die Beschwerde erhoben haben) nach einer Untersuchung zu versetzen. Die Regelung steht nun mit der bewährten Praxis im Einklang und wird weiter regelmäßig überprüft. Es sind Maßnahmen im Gange, diese Vorgehensweise in der gesamten Organisation zu verbreiten. Ich bin auch dabei, das Ethikbüro und seine Unabhängigkeit zu stärken.



vorgenommen und Standards für die Sicherheit und Qualität der in den Einrichtungen der Vereinten Nationen geleisteten Gesundheitsversorgung umgesetzt.

145. Das Personal der Vereinten Nationen ist bei seiner Arbeit immer schwierigeren und gefährlicheren Situationen ausgesetzt. Der Schutz dieses Personals ist meine oberste Priorität, und ich habe diese Reformen veranlasst, um die Organisation besser in die Lage zu versetzen, dieses Ziel zu erreichen, während sie die in der Charta verankerten Mandate durchführt.

